

# Sturz des Ikarus

## Nachtblut

Einst der Handwerker Deдалus  
und sein Sohn namens Ikarus,  
waren auf einer Insel gefangen.  
Viel zu lange schon  
nach ihrer Freiheit bangen.  
Da machte ihnen die Sonne ein Angebot.  
Ich verschone euch  
vor dem sicheren Tod.  
Macht mir ein Geschenk  
und verbrennet dieses Lamm!  
Danach werde ich sehen,  
was ich für euch tun kann.  
Sie folgten ihren Worten,  
warteten die ganze Nacht.  
So tat sich die Sonne auf  
und hielt, was sie versprach.  
Sie schenkte ihnen Wachs  
und dazu ein Federkleid.  
So waren sie beide  
für den Flug bereit.  
So schuf er Flügel  
für sich und seinen Sohn.  
Hoch will er fliegen.  
Die Freiheit ist der Lohn!

Ikarus...  
Alles ist so, wie es sein muss!  
Ikarus...  
Alles ist so, wie es sein muss!

Deдалus küsste seinen Sohne  
und wünschte ihm Glück.  
" Hoffentlich kommst du, mein Sohn,  
wohl auf wieder zurück. "  
Und so Ikarus im Wind,  
über den Wolken fliegt er geschwind.  
In seinen Augen Hoffnung.  
Auf dem Rücken seine Flügel.  
Fliegt er Richtung Freiheit,

HÄ¼gel um HÄ¼gel.  
Doch merkt jener viel zu spä¼t,  
was dort oben vor ihm steht!  
So verlanget ihn die Sonne,  
mit ihrer hei¼en Macht!  
Hintergeht ihn  
in erbarmungsloser Niedertracht!  
In seiner letzten Stunde  
hatte er schlie¼lich erkannt,  
das seine beiden FlÄ¼gel  
sind vollstä¼ndig verbrannt!  
Letztendlich endet er,  
vor des Vaters Augen.  
Wie konnte er nur  
dem Sonnenlicht vertrauen?!

Ikarus...  
Alles ist so, wie es sein muss!  
Ikarus...  
Alles ist so, wie es sein muss!

...

Ikarus...  
Alles ist so, wie es sein muss!  
Ikarus...  
Alles ist so, wie es sein muss!

IKARUS

---

Lyrics submitted by Richard Wagner.

Lyrics provided by  
<https://damnlyrics.com/>